

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: - (1999)
Heft: 43

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS SCHWEIZER FORSCHUNGSMAGAZIN HORIZONTE ERSCHEINT VIERMAL IM JAHR IN DEUTSCHER UND IN FRANZÖSISCHER SPRACHE (HORIZONS). ES KANN GRATIS ABONNIERT WERDEN.

HERAUSGEBER
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, BERN

PRODUKTION
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST (LEITUNG: MARCO ITEN)

REDAKTION
VERONIQUE PRETI (LEITUNG), ERIKA BUCHELI, CHRISTOPH DIEFFENBACHER, THIS WACHTER

ADRESSE
HORIZONTE
SCHWEIZ, NATIONALFONDS
WILDHAINWEG 20
POSTFACH, CH-3001 BERN

TEL. 031 308 22 22
FAX 031 301 30 09
E-MAIL: PRI@SNF.CH
HTTP://WWW.SNF.CH

REGELMÄSSIGE MITARBEIT
BRUNO GIUSSANI (INTERNET)
DAGMAR REICHERT (EINSICHTEN)

MITARBEIT AN DIESER NUMMER
TEXTE
MICHAEL BREU, PIERRE-YVES FREI (JOURNALIST BEI «L'HEBDO»), OLIVER KLAFFKE, MARK LIVINGSTON, BERNHARD MATUSCHAK, PAUL SCHMIDT, ADI SOLLBERGER

FOTOGRAFIE
LAURENT GUIRAUD, DOMINIQUE MEIENBERG, MYRIAM RAMEL, STEFAN SUESS, HANS-CHRISTIAN WEPFER

ÜBERSETZUNGEN
PROVERB

GESTALTUNG
PRIME COMMUNICATIONS, ZÜRICH
BASIL HANGARTER
ISABELLE GARGIULO

DRUCK
STÄMPFLI AG, BERN
PAPIER:
100% GEBRAUCHTASERN/ANTEIL VON 25% POST CONSUMER WASTE AUSGEZEICHNET MIT DEM NORDIC SWAN

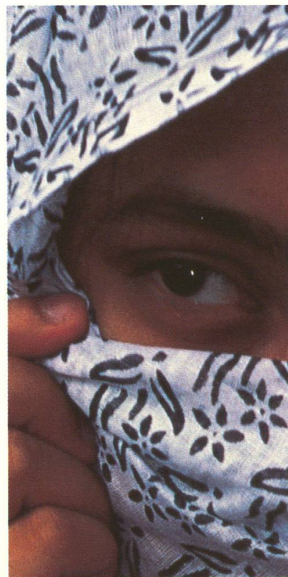
AUFLAGE
CA. 8400 EXEMPLARE DEUTSCH
CA. 5500 EXEMPLARE FRANZÖSISCH
DIE AUSWAHL DER IN DIESEM HEFT BEHANDELTEN THEMEN STELLT KEIN WERTURTEIL SEITENS DES NATIONALFONDS DAR.
© ALLE RECHTE VORBEHALTEN.
NACHDRUCK NUR MIT GENEHMIGUNG DES HERAUSGEBERS.

Leserbriefe

MIGRATION

Nr. 42 (September 1999)
Dossier: Migrationsland Schweiz

Toll, dass Horizonte die Migration und die Ausländerproblematik in der Schweiz von verschiedenen Seiten her beleuchtet. Nur, das Bild, das dabei entworfen wird,



orientiert sich zu stark an einer verklärten Multikulti-Romantik. Sogar die Probleme, die im Interview mit Walter Kälin aufgeworfen werden, spielen sich auf einer intellektuellen, abgehobenen Ebene ab. Das Integrationsproblem, das die Schweiz heute tatsächlich beschäftigt, ist die Eingliederung von Bürgern aus Ex-Jugoslawien und Kosova. Dass sich da die Bereitschaft, sich anzupassen, insbesondere im Verhalten gegenüber Frauen, stark in Grenzen hält, kann nicht verneint werden und sollte nicht einfach verschwiegen werden. Mit dem Thema

Kopftücher JA oder NEIN sind nur ganz wenige Menschen in der Schweiz konfrontiert.

GREGOR INGOLD, GREIFENSEE

VERWIRRUNG

Nr. 42 (September 1999)
Dossier: Migrationsland Schweiz

Ich habe das Dossier zum Thema Migration – ein gegenwärtig heikles Thema in der Schweiz – sehr geschätzt. Die Tatsache, dass Forschende sich der Thematik annehmen, gefällt mir. Ich finde es jedoch schade, dass die Wissenschaftler nicht schon vor den nationalen Wahlen breiter informiert haben. Ich bedaure auch die von Professor Walter Kälin begangene Vermischung der Religions- und Immigrationsproblematik. Dieser häufige Irrtum führt dazu, das islamische Kopftuch (Zeichen religiöser Zugehörigkeit) und die Immigration (nationale Zugehörigkeit) zu verwechseln. Meines Wissens sind nicht alle Personen, die in der Schweiz ein Kopftuch tragen, Immigrantinnen.

C. B., BIEL

MAILBOX

Fragen, Meinungen und Stellungnahmen zu Beiträgen bitte an: Redaktion HORIZONTE, Schweizerischer Nationalfonds, Leserbriefe, Postfach, 3001 Bern, E-Mail: pri@snf.ch. Die Identität der Absender muss der Redaktion bekannt sein.

TREFFEND

Nr. 42 (September 1999)
Peter Gut hat mit seiner Karikatur den Nagel auf den Kopf getroffen. Vielen selbst ernannten Meinungs-«Forschern» kann wirklich nur der Allerwerteste hingestreckt werden! Die eidgenössischen Wahlen lassen grüssen.

M. P. W., BERN

